

# Anteilscheinverwaltung für Investoren in Spezialfonds

**Kapitalverwaltungsgesellschaften (KVGn) sind u.a. aufgrund der Einhaltung regulatorischer Vorgaben und der Ermittlung personenbezogener Gebühren aufgefordert, die Anlegerinformationen bzw. die gehaltenen Anteilscheine jedes einzelnen Investors pro Spezialfonds in einem Register zu erfassen. Bislang wurden hierfür von den Kunden externe Lösungen eingesetzt. Mit der integrierten Anteilscheinverwaltung in XENTIS erübrigt sich diese Vorgehensweise.**

Seit dem 1.1.2012 sind KVGn nach der Richtlinie zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) IV verpflichtet, für jeden institutionellen Anleger, der in die von den KVGn verwalteten Spezialfonds investiert, Einzelsteuerbescheinigungen zu erstellen. Die jeweilige Beteiligung des einzelnen Investors spielt auch bei einer möglichen Gebührenberechnung eine Rolle, da hierfür der durchschnittlich gehaltene Anteil innerhalb der Gebührenperiode die Basis bildet. Darüber hinaus ist es bei Immobilienfonds üblich, dass die Investoren zunächst ein Commitment abgeben, bis zu einem bestimmten Zeitpunkt einen garantierten Betrag in den Fonds anzulegen. Dieses Commitment ist pro Investor und Fonds zu hinterlegen und bei Mittelflüssen bis auf null anzupassen.

Der Prozess der Anteilscheinverwaltung korreliert mit den Mittelzuflüssen oder -abflüssen in einem Fonds. Dabei kann die Zuteilung der Anteilscheine über die neue Geschäftsart «Investor-Allokation» direkt auf die Anleger oder zunächst auf einen Dummy-Anleger, der als Mediär fungiert, und zu einem späteren Zeitpunkt über die «Anleger Zuweisung/Umschichtung» auf die Investoren erfolgen. Die Zuweisung resultiert in einer nominellen Anteilscheinposition, die für jeden Investor, der zuvor mit dem Typ «Anleger» in den Geschäftsverbindungen anzulegen ist, geführt wird. Ähnlich verhält es sich mit der Verwaltung von Commitments bei Immobilienfonds.

Eine zweiteilige Verbuchung der Anteilscheine ist notwendig, wenn bei der Aufteilung die Anlegerzahl noch nicht abschliessend feststeht oder erst am Folgetag vorgenommen

The screenshot shows the 'Inventory Summary' window in XENTIS. The main table displays the following data:

Hierarchy	Currency	Holding / Blocked Holding
017100 Test Spezialfonds Anleger-Info TOP ahanas		
Subscription / Redemption		
Investor		
Investor Anleger A	EUR	20'668.00
Investor Anleger A		
Investor Dummy_Anleger	EUR	2'958.00
Investor Dummy_Anleger		
Investor Investor B	EUR	16'488.00
Investor Investor B		
Investor Vermittler C	EUR	8'388.00
Investor Vermittler C		
DE100610AAB99	EUR	-379'324
Test Spezialfonds Anleger-Info TDP ahanas		

Abb 1: Anlegerinformation – gehaltene Anteilscheinbestände pro Investor in der Bestandsübersicht

werden soll. In diesen Fällen wird der gesamte Mittelumsatz zuerst einem sogenannten Dummy-Anleger zugewiesen. Anschliessend erfolgt die Zuteilungstransaktion für die einzelnen Investoren. Die Stornierung eines Mittelumsatzes resultiert automatisch in einem Storno der verbundenen Zuteilungstransaktionen. Eine Stornierung der Zuteilungstransaktion hat jedoch keinen Storno des Mittelflusses zur Folge. Ferner lässt sich festlegen, ob für einen in XENTIS geführten Fonds die Anlegerinformationen obligatorisch oder optional zu registrieren sind. Bei der obligatorischen Registration der Anlegerinformation kann im Abwicklungszyklus ein neu entwickelter Prüfschritt integriert werden, der offene Dummy-Anleger-Positionen bzw. die vollständig durchgeführte Allokation auf die Investoren kontrolliert.

Die einzelnen Anlegerpositionen sind einem separaten Register in der Bestandsübersicht (**Abb. 1**), der Bewertung und der Positionssuche zu entnehmen. Financial Analysis Language (FINAL)-Extrakte erlauben den Export der relevanten Anlegerinformationen aus XENTIS in Drittsysteme, die z.B. für die Erstellung der regulatorisch geforderten Steuerbescheinigungen gemäss OGAW IV zuständig sind.

## FAZIT

Mit der neuen Anteilsscheinverwaltung lassen sich die Positionen von Anlegern, die in Spezialfonds investiert sind, in XENTIS eindeutig trennen. Damit wird Anwendern die Möglichkeit geboten, auf eine umständliche und zeitaufwändige Erfassung der Anlegerinformationen in einem extern verwalteten Register zu verzichten. Da sich Mittelflüsse und die gleichzeitige Zuteilung der Anteilsscheine auf die Investoren in einem systeminternen und automatisierten Prozess integrieren lassen, ist XENTIS die ideale Lösung für die Verwaltung der Anteilsscheine von Spezialfonds bei KVGen.

## PROFIDATA

SCHWEIZ  
Bändliweg 30  
8048 Zürich

DEUTSCHLAND  
Stephanstrasse 3  
60313 Frankfurt am Main

LUXEMBURG  
5 Rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach

GROSSBRITANNIEN  
New Derwent House  
69-73 Theobalds Road  
London, WC1X 8TA

SINGAPUR  
75 High Street  
Singapore 179435

info@profidata.com  
www.profidata.com

Für weitere Informationen  
kontaktieren Sie bitte

**Dr. Frank Jenner**  
Geschäftsleitung  
+41 44 736 47 47  
frank.jenner@profidatagroup.com

